



Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

1. Vierteljahr 2012

Bestell-Nr.: E313 2012 41

Herausgabe: 15. Juni 2012
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Ergebnisse des Vierteljahrberichtsgebietes im Ausbaugewerbe	
1. Arbeitstage, Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz	4
2. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	5
3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz nach Kreisen	5
Erhebungsbogen	
Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern	6 - 7

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Ausbaugewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 43.2 Bauinstallation
- 43.3 Sonstiger Ausbau
- 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger

Die Bauträger sind dazugekommen; sie werden dem Ausbaugewerbe zugeordnet und separat ausgewiesen. Bei ihnen erfolgt ein verkürztes Erhebungsprogramm. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse des Ausbaugewerbes in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Zum Vierteljahresbericht im Ausbaugewerbe melden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten („Vierteljahrsberichts-kreis“). Die Angaben beziehen sich auf den ausbaugewerblichen Teil der Betriebe. Die Regionalisierung der erfassten Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Betriebe.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock und Schwerin) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabelle 3).

Definitionen der erfassten Merkmale

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter, Praktikanten und Auszubildende).

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz

Baugewerblicher Umsatz, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus Handelsware sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatzsteuer zu melden sind.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereparatur für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc. anfallen.

II. Ergebnisse des Vierteljahrberichtsgebietes im Ausbaugewerbe

1. Arbeitstage, Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Jahr Vierteljahr	Arbeitstage	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon	
							baugewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
2000	251	362	12 209	16 041	233 947	920 896	893 957	26 939
2001	251	327	10 620	13 537	214 839	804 294	782 650	21 644
2002	251	263	8 892	11 215	182 649	744 469	724 930	19 539
2003	251	228	7 309	9 015	155 938	612 844	587 923	24 921
2004	257	193	6 166	7 856	132 972	556 910	543 320	13 590
2005	253	161	5 346	6 892	118 937	526 729	512 634	14 095
1. Vierteljahr	62	167	5 369	1 657	28 964	95 343	91 941	3 402
2. Vierteljahr	63	160	5 321	1 752	29 766	119 799	116 120	3 679
3. Vierteljahr	66	159	5 408	1 792	30 017	141 373	138 184	3 190
4. Vierteljahr	62	159	5 287	1 691	30 190	170 213	166 389	3 825
2006	251	143	4 902	6 393	103 723	519 466	508 456	11 010
1. Vierteljahr	65	147	4 787	1 528	24 553	92 084	89 639	2 446
2. Vierteljahr	60	144	4 925	1 597	25 989	105 290	102 675	2 614
3. Vierteljahr	65	142	5 012	1 670	26 194	124 703	121 981	2 722
4. Vierteljahr	61	139	4 884	1 599	26 986	197 389	194 160	3 229
2007	251	141	4 933	6 660	112 051	518 629	506 688	11 941
1. Vierteljahr	64	142	4 818	1 581	26 830	87 059	84 736	2 323
2. Vierteljahr	60	141	4 957	1 651	27 503	111 993	109 338	2 655
3. Vierteljahr	65	140	5 036	1 761	28 479	118 736	115 230	3 505
4. Vierteljahr	62	140	4 921	1 666	29 238	200 842	197 384	3 458
2008	253	156	5 413	7 476	122 620	538 880	527 232	11 648
1. Vierteljahr	62	159	5 325	1 770	28 959	101 381	98 639	2 741
2. Vierteljahr	63	157	5 468	1 894	31 380	131 138	127 864	3 274
3. Vierteljahr	66	153	5 534	1 969	30 855	140 966	137 848	3 118
4. Vierteljahr	62	153	5 325	1 843	31 427	165 396	162 882	2 515
2009	254	142	5 055	6 724	111 823	549 137	538 638	10 499
1. Vierteljahr	63	144	5 026	1 636	26 285	106 093	103 808	2 285
2. Vierteljahr	60	143	5 106	1 704	27 702	127 654	124 979	2 675
3. Vierteljahr	66	141	5 067	1 740	28 629	131 645	128 874	2 771
4. Vierteljahr	65	141	5 022	1 645	29 207	183 746	180 978	2 768
2010	256	150	5 335	7 132	123 103	560 690	544 093	16 597
1. Vierteljahr	63	153	5 260	1 632	28 654	108 821	105 447	3 374
2. Vierteljahr	61	150	5 343	1 773	30 010	124 489	121 975	2 514
3. Vierteljahr	66	149	5 358	1 891	31 466	151 401	144 452	6 949
4. Vierteljahr	66	149	5 377	1 836	32 974	175 979	172 219	3 760
2011	253	151	5 365	7 141	125 763	611 829	595 085	16 744
1. Vierteljahr	64	151	5 383	1 767	29 389	123 334	118 275	5 059
2. Vierteljahr	61	151	5 338	1 788	30 845	145 482	141 377	4 105
3. Vierteljahr	66	151	5 395	1 819	31 720	152 439	149 448	2 991
4. Vierteljahr	62	150	5 343	1 767	33 809	190 574	185 985	4 589
2012								
1. Vierteljahr	65	151	5 351	1 810	31 811	128 695	125 669	3 027
2. Vierteljahr								
3. Vierteljahr								
4. Vierteljahr								

1) am Ende des Vierteljahres bzw. Durchschnitt der Vierteljahre

2) ohne Umsatzsteuer

3) aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: II. Ergebnisse des Vierteljahrberichtsgebietes im Ausbaugewerbe

2. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 1. Vierteljahr 2012

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon	
							bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
43.2	Bauinstallation.....	107	3 993	1 347	24 281	103 928	101 448	2 480
43.21	Elektroinstallation	44	1 463	536	8 751	31 366	30 338	1 029
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation....	52	2 245	723	13 104	61 798	60 355	1 443
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	3	82	28	473	1 819	1 814	6
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	8	203	61	1 954	8 944	8 941	2
43.3	Sonstiger Ausbau.....	44	1 358	463	7 529	24 767	24 221	547
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei.....	2	.	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	11	297	101	1 547	5 933	5 778	155
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapeziererei.....	9	320	108	2 011	9 600	9 363	238
43.34	Malerei und Glaserei.....	19	615	211	3 335	7 513	7 406	107
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3	.	.	.	.	.	.
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	151	5 351	1 810	31 811	128 695	125 669	3 027

3. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz nach Kreisen ^{*)} im 1. Vierteljahr 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon	
						bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Rostock	17	497	146	3 372	13 133	13 099	34
Schwerin	18	605	210	3 465	14 937	14 574	363
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	22	914	293	5 508	31 134	30 903	231
Landkreis Rostock.....	27	881	337	5 681	21 412	21 190	222
Vorpommern-Rügen.....	13	351	115	1 967	8 737	7 913	824
Nordwestmecklenburg.....	18	853	280	4 589	16 690	16 667	23
Vorpommern-Greifswald.....	17	602	225	3 517	11 314	10 622	693
Ludwigslust-Parchim	19	648	204	3 712	11 338	10 701	637
Mecklenburg-Vorpommern	151	5 351	1 810	31 811	128 695	125 669	3 027

*) in der Kreisgliederung gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011 (vgl. Hinweise)

1) am Ende des Vierteljahres

2) ohne Umsatzsteuer

3) aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

**Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe
und bei Bauträgern**

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Aus

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis **10 Tage** nach
Ende des Berichtsquartals

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** in der separaten Unterlage.

Identnummer
(Bei Rückfragen bitte angeben.)

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www.xxxxxxxxxxxxxx melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

A Berichtsquartal und Berichtsjahr

(Stichtagserhebung zu Ende **März, September**
oder **Dezember**; für das 2. Berichtsquartal bitte das
Formular für die **Jährliche Erhebung** verwenden.)

_____ / _____
Quartal, Jahr

**B Tätige Personen am Ende
des Berichtsvierteljahrs **2****

Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3)	Bauträger 1 (WZ 41.1)
-------------------------------------	---------------------------------

Überwiegend im Ausbaugewerbe tätige Personen
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende
Familienangehörige sowie kaufm. und techn. Arbeitnehmer,
kaufm. und techn. Auszubildende, gewerbliche Arbeitneh-
mer, Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildende
(überwiegend im Ausbaugewerbe tätig)

Anzahl
204 _____

**Überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes
tätige Personen**
(z. B. Handel, Reparatur von Elektro-, Radio- und
Fernsehgeräten, Bauhauptgewerbe u. a. m.)

205 _____

Anzahl

Tätige Personen des Betriebes insgesamt (204 + 205) ...

206 _____

206 _____

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer

C Entgelte im Berichtsvierteljahr 3

Entgeltsumme der tätigen Personen im Ausbaugewerbe (einschließlich Vergütung für Auszubildende), bei Bau-trägern die Entgeltsumme aller tätigen Personen

Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3)	Bauträger 1 (WZ 41.1)
Volle Euro	Volle Euro
213 _____	213 _____

**D Geleistete Arbeitsstunden
im Berichtsvierteljahr 4**

Nur tatsächlich auf Baustellen und in Werkstätten geleistete Arbeitsstunden

Volle Stunden
215 _____

**E Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer)
im Berichtsvierteljahr**

Ausbaugewerblicher Umsatz im Berichtsvierteljahr 5

Sonstiger Umsatz 6

Gesamtumsatz im Berichtsvierteljahr (216 + 217)

Volle Euro	Volle Euro
216 _____	217 _____
218 _____	218 _____

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.